



Der FC Frick und Steven Gertiser (gelb) schwangen gegen Windisch obenaus und holte drei Punkte.

AWA

Frick gelingt Überraschung

Fussball Wintermeister Windisch strauchelt beim 0:2 in Frick

VON HANNES HURTER

Der FC Frick sorgte zum Rückrundenstart in der 2. Liga für eine dicke Überraschung, indem er Tabellenführer Windisch 2:0 besiegte. Mit Christoph Deiss (34) und Roger Herzog (19) erzielten der älteste und der jüngste Fricker Spieler die Tore zum zweiten Heimsieg der Saison. «Ein Sieg gegen den Leader ist schon eine wunderbare Sache», sagte Frick-Trainer Marius Puiu, der sein Team hervorragend auf den höher dotierten Gegner einstellte und mit einem Minimum an Chancen das Maximum herausholte. Während Frick mit praktisch unverändertem Kader überwinterte, kompensierte Windisch die Abgänge von Adili und Murati (Brugg) mit den Verpflichtungen von Pagnucco (Argentinien), Topal (Suhr), Bushati, Wiederkehr, Winkler und Iljazi (alle Würenlos).

Frick nutzte gleich die erste Möglichkeit zur Führung, als Deiss nach einer Viertelstunde der Windisch-Verteidigung entwischt und den Konter erfolgreich abschloss. In der Folge fand der Tabellenführer gegen die kompakte Fricker Defensive kein Mittel und erspielte sich nur wenige Torchancen. FCB-Torhüter Manuel

Winter, der aufgrund der Personalnot nach zwei Jahren reaktiviert wurde und erst wenige Tage vor dem Rückrundenstart zum Mannschaftstraining hinzusties, hatte jedenfalls weniger zu tun als befürchtet.

Im zweiten Umgang riss Windisch das Spieldiktat noch mehr an sich, im Strafraum hatten die Platzherren jedoch alles im Griff. Zu hektisch

«Wir haben uns selber blockiert. Vielleicht wollten wir es zu gut machen.»

Federico Valente,
Trainer Windisch

und zu umständlich waren die Windischer Angriffsbemühungen. Frick wehrte sich nach Kräften und erzielte nach 70 Minuten den zweiten Treffer. Herzog tankte sich in den Sechzehner und chippte das Leder zum 2:0 in die Maschen. In der Schlussphase hatten Kessler und Patera gar noch den dritten Treffer auf dem Fuss. Puius Kontertaktik ging auf: «Wir waren besser organisiert als der

Gegner», sagte der ehemalige rumänische Profifussballer. Am Saisonziel Ligaerhalt ändert sich trotz Zehnpunkte-Polster auf die Abstiegszone und dem Vorrücken auf Rang sechs vorerst aber nichts.

Niederlage nach fünf Siegen

Auf der anderen Seite hat sich Federico Valente seinen Einstand als Windisch-Trainer anders vorgestellt. Der Tabellenführer verlor nach zuletzt fünf Siegen in Serie erstmals. «Wir haben uns selber blockiert. Vielleicht wollten wir es zu gut machen», meinte Valente. Knackpunkt sei das frühe Gegentor gewesen. «Je länger das Spiel dauerte, desto schwieriger wurde es für uns. Der letzte Glaube an den Sieg fehlte.» Valente fand am Fehlstart doch noch etwas Positives: «Vielleicht ist diese Niederlage psychologisch gar nicht so schlecht. Wir wissen nun, dass die Rückrunde kein Selbstläufer wird, und uns noch einiges an Arbeit bevorsteht.»

[ausserdem zum Thema](#)

Mehr Bilder von der Partie finden Sie unter www.aargauerzeitung.ch.

Badener Pflichtsieg gegen Zug

Fussball Dank einem 3:1-Heimsieg gegen Zug 94 in der 1. Liga erkämpfte sich der FC Baden im Kampf um die lukrativen Aufstiegsrundenplätze drei weitere wichtige Zähler.

VON BEAT HAGER

«Gegen Zug 94 fehlt mit dem verletzten Danijel Kovacevic unser absoluter Topskorer. Jetzt gilt es zu beweisen, zu was wir auch ohne ihn fähig sind», stellte Baden-Trainer Domenico Sinardo vor dem Spiel klar. An der Seite von George Weah jr. vertraute der Coach gegen die Zentralschweizer auf Shqiprim Thaqaj. Trotz dieser namhaften Absenz waren die Einheimischen von Beginn weg spielbestimmend. In der neunten Spielminute legte Hervé Makuka das runde Leder auf für George Weah, welcher aus vier Metern zum umjubelten Badener Führungstreffer einschoss.

Zug 94 präsentierte sich aufgrund der ungemütlichen Tabellenlage im



George Weah jr. (l.) erzielte das Führungstor für Baden.

FRUTIGER

Stadion Esp verunsichert, was Baden in der 31. Minute zum 2:0 ausnutzte. Thaqaj setzte sich auf der linken Angriffsseite mit Glück gegen zwei Zuger durch und sein Zuspiel von der Grundlinie verwertete Panagiotis Papastergios zum 2:0. Sechs Minuten vor dem Pausentee hatte der erst 18-

jährige Dejan Tomic den Anschlussstreifer auf dem Fuss, doch ein wacher Reflex von Cyril Schneider verhinderte den Gegentreffer.

Frühzeitige Vorentscheidung

Nach 60 Minuten sorgten die spielerisch überlegenen Badener für die frühzeitige Vorentscheidung. Nach einer sehenswerten Vorarbeit von Papastergios liess Thaqaj mit einem Schuss ins entferntere Tornetz Zug-Keeper Philipp Groth keine Abwehrchance. Baden verwaltete gegen die konzeptlos aufspielenden Zuger in einer ereignislosen Schlusshalbstunde den klaren Vorsprung sicher.

Kurz vor Schluss musste der Zuger Mirzet Mehidic nach einem Foul an Denis Markaj und der Ampelkarte vorzeitig vom Platz, während den Gästen durch einen sehenswerten Schuss von Oliver Jäger aus 16 Metern noch der Ehrentreffer gelang. «Mein Team hat den Gegner nicht unterschätzt und ist mit der richtigen Umstellung aufgetreten», zeigte sich Baden-Trainer Domenico Sinardo nach dem Spiel zufrieden.

Zofinger Ärger und Schmerz

«Diese Niederlage schmerzt sehr», sagte Mirko Pavlicevic nach dem Schlusspfiff. Dem Zofingen-Trainer stand die Enttäuschung über die ärgerliche 1:3-Niederlage in der 1. Liga gegen Breitenrain im Gesicht geschrieben. Ärgerlich darum, weil Zofingen praktisch über die gesamte Dauer der Begegnung die spielbestimmende Mannschaft war.

Breitenrain hingegen überliess dem Gastgeber das Mittelfeld kampflos und legte den Fokus auf die eigene Verteidigung. Ein Pfiff von Schiedsrichter Hasan Ramaj in der 69. Minute stellte jedoch die gesamte Partie auf den Kopf. Bei einem der spärlichen Entlastungsangriffe Breitenrains prallte der Flankenball im Strafraum an die Hand von SCZ-Verteidiger Marcio Dias, worauf Ramaj auf den Elfmeterpunkt zeigte. Der

eingewechselte FCB-Stürmer Stephan Frey nutzte diese Gelegenheit kaltblütig aus und traf zur überraschenden 1:0-Führung. «Das war ein harter Entscheid. Dias nahm den Ball nicht absichtlich mit der Hand mit», haderete Pavlicevic mit dem Urteil Ramajs.

Zofingen überwand den kurzzeitigen Schock schnell und setzte in den Schlussminuten alles auf eine Karte. Die Ausgleichsbemühungen fruchteten jedoch nicht – in der 90. Minute war es wiederum Frey, der mit einem herrlichen Lob aus der Distanz den SCZ-Torhüter Javier Crespo überlistete und das 2:0 erzielte. Der Anschlussstreifer von Manuel Zobrist brachte die Hoffnung auf einen Punktgewinn nochmals zurück. Doch Krispin Müller zerstörte diese mit seinem Kontertor und sicherte seinem Team die drei Punkte. (PK)

Fussballservice

Fussball

1. Liga, Gruppe 2. Wangen b. O. - Zürich U21 1:0. Laufen - Dornach 1:2. Zofingen - Breitenrain 1:3. GC U21 - Solothurn 3:1. Thun U21 - Schötz 0:2. Grenchen - Old Boys 2:4. Bümpliz - Münsingen 0:4.

1. Schötz	21	13	4	4	41:20	43
2. Breitenrain	21	13	4	4	35:24	43
3. Zürich U21	21	9	7	5	40:24	34
4. Zofingen	21	9	6	6	36:30	33
5. Basel U21	20	9	5	6	49:27	32
6. Münsingen	21	9	5	7	32:23	32
7. Old Boys	21	8	8	5	34:29	32
8. Thun U21	21	10	2	9	39:40	32
9. Dornach	21	8	6	7	34:30	30
10. GC U21	21	9	3	9	41:39	30
11. Solothurn	21	7	7	7	34:31	28
12. Muttenz	20	8	2	10	28:44	26
13. Wangen b.O.	21	7	4	10	28:34	25
14. Grenchen	21	5	6	10	30:34	21
15. Bümpliz	21	4	2	15	25:56	14
16. Laufen	21	2	3	16	23:64	9

Zofingen - Breitenrain 1:3 (0:0)

Trinerematten. – 460 Zuschauer. – SR: Ramaj. – Tore: 61. Frey (Penalty) 0:1. 90. Frey 0:2. 91. M. Zobrist 1:2. 94. Müller 1:3.

Zofingen: Crespo; Dias, Pereira, Veljanovski, Welti; Aiello (39. Alves), R. Majic (79. Vidovic), Sant'Anna, M. Zobrist; Maric (79. Celebic), Karabogica.

1. Liga, Gruppe 3. Biasca - Rapperswil-Jona 1:1. Baden - Zug 94 3:1. Winterthur U21 - YF Juventus 0:2. Tuggen - Gossau 5:0. Luzern U21 - Brühl 3:0.

1. Tuggen	21	12	7	2	51:29	43
2. Baden	21	11	7	3	46:25	40
3. Brühl	21	12	3	6	32:24	39
4. Rapperswil-Jona	21	10	8	3	44:25	38
5. Cham	20	10	6	4	36:29	36
6. Luzern U21	21	11	3	7	42:34	36
7. Eschen/Mauren	21	9	7	5	41:26	34
8. Biasca	21	8	5	8	36:31	29
9. YF Juventus	21	7	6	8	32:31	27
10. Winterthur U21	21	7	5	9	35:40	26
11. Mendrisio-Stabio	21	8	2	11	29:34	26
12. Lugano U21	20	6	4	10	28:33	22
13. Zug 94	21	5	4	12	32:46	19
14. Gossau	21	5	4	12	31:48	19
15. St. Gallen U21	20	4	6	10	30:42	18
16. Buochs	20	1	3	16	17:65	6

Baden - Zug 94 3:1 (2:0)

Esp. – 450 Zuschauer. – SR Mestre. – Tore: 9. Weah 1:0, 31. Papastergios 2:0, 60. Thaqaj 3:0, 89. Jäger 3:1.

Baden: Schneider; Scherer (55. Lanz), Dzodan, Negrinelli, Makuka; Ponte, Papastergios (78. Mehidic), Caroli, Makuka; Weah, Thaqaj (68. Eyana).

2. Liga Inter, Gruppe 4. Emmenbrücke - Aeigeri 2:3. Kickers Luzern - Balerna 3:1. Hergiswil - Eschenbach 2:3. Ibach - Taverne 2:1. Sursee - Goldau 0:2. Losone - Team Aargau U21 4:2. Sarnen - Muri 1:1.

1. Team Aargau U21	16	10	3	3	41:27	33
2. Eschenbach	16	9	3	4	29:22	30
3. Sursee	16	8	5	3	35:26	29
4. Muri	16	7	7	2	33:16	28
5. Losone	16	8	4	4	37:24	28
6. Sarnen	16	6	4	6	26:25	22
7. Goldau	16	7	1	8	30:33	22
8. Hergiswil	16	7	1	8	31:36	22
9. Ibach	16	6	3	7	27:28	21
10. Aeigeri	16	6	3	7	27:38	21
11. Kickers Luzern	16	4	6	6	23:29	18
12. Taverne	16	4	4	8	18:30	16
13. Emmenbrücke	16	4	2	10	27:33	14
14. Balerna	16	2	2	12	23:40	8

Losone - Team Aargau U21 4:2 (1:1)

Saleggi. – 150 Zuschauer. – SR: Vlasi. – Tore: 9. Skopljak 0:1. 38. Dell'Avo 1:1. 57. Maccarinelli 2:1. 68. Skopljak 2:2. 74. Kukleci 3:2. 90. Dell'Avo 4:2.

Team Aargau: Hirzel; Widmer, Schmid, Brunner, Schalt; Skopljak, Jakovljevic; Scherrer, Zeqiri, Romano (85. Dätwyler); Rüedi (54. Trost).

2. Liga Inter, Gruppe 5. Seefeld - Freienbach 0:0. Luterbach - Meisterschwanden 2:1. Oerlikon/Polizei - Wettingen 93 3:1. Wettswil-Bonstetten - Küsnacht 1:2. Thalwil - Red-Star 0:1. Dulliken - Höngg 1:2. Schöffland - Kosova 1:2.

1. Höngg	16	11	1	4	45:29	34
2. Oerlikon/Polizei	16	10	3	3	30:18	33
3. Red-Star	16	9	4	3	34:20	31
4. Küsnacht	16	9	2	5	30:25	29
5. Kosova	16	8	3	5	25:20	27
6. Seefeld	16	8	3	5	17:18	27
7. Wettswil	16	7	3	6	31:26	24
8. Schöffland	16	5	5	6	33:27	20
9. Freienbach	16	5	4	7	31:28	19
10. Wettingen 93	16	6	1	9	23:29	19
11. Thalwil	16	4	6	6	18:18	18
12. Luterbach	16	5	3	8	24:35	18
13. Dulliken	16	2	3	11	16:37	9
14. Meisterschwanden	16	1	3	12	18:45	6

Oerlikon/Polizei - Wettingen 93 3:1 (1:1)

Sportplatz Neudorf. – 160 Zuschauer. – SR: Brunner. – Tore: 16. Osman 0:1. 45. Tadaï (Penalty) 1:1. 55. Babic 2:1. 65. Babic 3:1.

Wettingen 93: Meier, E. Lanz, Berardi, M. Lanz, A. Fabricatore; R. Füglistner, M. Füglistner (70. Kryeziu), A. Facchinetti, Osman (65. Dorsaz), Widmer (80. Gkiouzelis); Riedener.

Schöffland - Kosova 1:2 (0:1)

Rütimatten. – 552 Zuschauer. – SR: Wytenbach. – Tore: 44. Malijqi 0:1. 57. Hotnjani 0:2. 64. Hasler 1:2.

Schöffland: Geissmann; van der Sman, Boss, Schützel, Hug; Steffen (58. Stutz), Staubli (46. Hasler), Hubeli, Hunziker; Zahnd (82. Skrzypczak), Zürcher.

2. Liga regional. Lenzburg - Entfelden 3:0. Suhr - Sarmentorf 3:2. Kölliken - Würenlos 2:0. Wohlen U23 - Rothrist 0:0. Bremgarten - Menzo Reinach 1:1. Frick - Windisch 2:0. **Rangliste:** 1. Windisch 12/28. 2. Entfelden 12/27. 3. Lenzburg 12/25. 4. Kölliken 12/21. 5. Suhr 12/20. 6. Frick 12/16. 7. Wohlen 12/16. 8. Bremgarten 12/15. 9. Rothrist 12/14. 10. Menzo Reinach 12/8. 11. Würenlos 12/6. 12. Sarmentorf 12/5.

Frick - Windisch 2:0 (1:0)

Ebnat. – 100 Zuschauer. – SR: Hölpli. – Tore: 15. C. Deiss 1:0. 70. Herzog 2:0.

Frick: Winter; Massenz, Gertiser, Zurbrugg, Grütter; Herzog (90. Berisha), Jordi (67. Keller), Müller, Patera; C. Deiss; Kessler.

Windisch: Trottmann; Malic, Erni, Moretto, Pagnucco (77. M. Ponte); Habegger, Ötzuerk (70. Kunjirini); Kybar, Bushati, Günes (62. Doran); A. Ponte.

Bremgarten - Menzo Reinach 1:1 (0:0)

Bärenmatt. – 90 Zuschauer. – SR: Domenico Carciari. – Tore: 78. Burkart 1:0. 85. Nezirli 1:1.

Bremgarten: Hofer; Bergamo, Morina, Gebhardt, Haxha; Rizzo, Wiesner, Iovanna (63. Madrugá), Durante (77. D'Alessandro), Vicedomini; Gisi (58. Burkart).

Menzo Reinach: Nezirli; Nurrali, Sladoja, Nezirli, Jusufi; Anliker (54. Dauti), Bosnjak (84. Del Prestito), Shala, Kolevski; Kurtulan, Sahin.

Wohlen U23 - Rothrist 0:0

Niedermatten. – 120 Zuschauer. – SR: Stadler.

Wohlen: Rüfenacht; Giardino, Studer, Parente, Peterhans, Birlik, Stankovic, Bozic, Grabovica, Tafa, Binaric.

Rothrist: Bracher; L. Woodtli, P. Woodtli, Häusermann, Billwiler; Jonjic, Muino, Mijatovic (75. Tsutis), Zemp (85. Kern); Erb, Della Porta.

Kölliken - Würenlos 2:0 (1:0)

Walke. – 50 Zuschauer. – Tore: 36. Kurmann 1:0. 85. Hagesuner 2:0.

Kölliken: Sangines; Oppliger (78. Hagesuner), Siegenthaler, Kissling, Sivanathan; R. Werthmüller, Günadin, De Pascali, M. Werthmüller; Kurmann (87. Nrejai), Hängartner.

Würenlos: Kolb; Brandenberger, Ellenberger, Soltermann, Hardegger; P. D'Onofrio, Frrokaj (74. Meier), Stab, Wyss; G. D'Onofrio, Gallo (63. Hildbrand).

2. Liga NWS: Nordstern - Rheinfelden 2:3

3. Liga, Gruppe 1. Schöffland II - Beinwil a. S. 2:1. Gränichen - Küttigen 4:0. Mladost Aarau - Entfelden II 1:2. Desportivo Aarburg - Besa Reinach 3:0 (forfait). Gontenschwil - Zofingen II 2:3.

Gruppe 2. Seengen - Tägerig 2:1. Niederlenz - Hänglingen 1:2. Mellingen - Othmarsingen 1:1. Buchs - Lenzburg II 1:0. Rapperswil - Muri II 3:0. Bremgarten II - Dottikon 1:4.

Gruppe 3. Wettingen 93 II - Neuenhof 5:0. Liria - Koblenz 1:1 (abgebrochen). Fislisbach - Baden II 0:1. Leibstadt - Turgi 1:1. Spreitenbach - Würenlingen 4:2. Brugg - Mutschellen 4:1.